



6 REIHENHÄUSER 10 DOPPELHÄUSER

NELKENWEG 4062 KIRCHBERG-THENING

PROJEKTINFO

BAU- UND AUSSTATTUNGS-BESCHREIBUNG

STAND: 14.04.2021

A1 Aussenwände sowie Innenwände in Ziegel oder Stahlbeton

AUSSENWÄNDE:

Massive Ziegelbauweise mit einer Wandstärke von 50 cm (Hochlochziegel) bzw. Stahlbeton nach statischer Erfordernis, verputzt.

ZWISCHENWÄNDE:

Tragende Innenmauern je nach statischer Erfordernis in Ziegel oder Stahlbeton, nicht tragende Wände in Ziegel verputzt, malerfertig bzw. gerichtet für Fliesen.

A2 Pultdach - Hauptdach

DACH:

Pultdach (Holzkonstruktion) mit Blecheindeckung. Sämtliche Spenglerarbeiten (Verblechungen, Regenrinnen etc.) in Aluminium beschichtet. (Farbe nach Wahl des Bauträgers)

A3 Flachdach - Nebengebäude

NEBENGEBÄUDE:

Flach geneigtes Dach bei Carport (Holzkonstruktion oder Stahlbeton) und Garten AR (Holzkonstruktion), Foliendach oder bituminöse Dachhaut.

Sämtliche Spenglerarbeiten (Verblechungen, Regenrinnen etc.) in Aluminium beschichtet. (Farbe nach Wahl des Bauträgers)

A4 Decken sowie Innentreppe in Stahlbeton

DECKE:

Geschossdecke aus Stahlbeton nach statischer Erfordernis, Untersicht schalrein, Raumhöhe mind. 2,50 m. (Aufenthaltsräume)

INTERNE TREPPE:

Stahlbetontreppe

Treppe von EG ins OG: vorgerichtet für Parkettbelag

Treppe von KG ins EG: vorgerichtet für Fliesenbelag

A5 Innenputz (Glätt- und Reibputz), Estrich schwimmend

INNENPUTZ:

Kalk-Gips für Wohnräume (Glättputz), Kalk-Zement für Nassräume (Reibputz)

ESTRICH

7 cm schwimmender Estrich samt 3 cm Trittschalldämmung und der erforderlichen wärmedämmenden Ausgleichsschüttung.

FENSTER /TÜREN

B1 Fenster und Terrassentüren, Fensterbänke, Haustüre

FENSTER UND TERRASSENTÜREN:

Kunststoff-Alu-Fenster bzw. Türen mit 3-Scheiben-Wärmeisolierverglasung – innen weiß, Rahmen und Flügelprofile mit außen flächenbündiger Aluvorsatzschale (Farbe nach Wahl des Bauträgers), Dreh/Kipp-Beschlag bzw. teilweise Fixverglasung. Bodentiefe Fensterelemente werden entweder als Fixverglasung oder mit Kämpfer geteilt ausgeführt (unterer Fixteil mit absturzsicherer Verglasung It. Önorm).

FENSTERBÄNKE:

außen Alu , innen Helopal, Farbe weiß

HAUSTÜRE:

einbruchshemmende Aluminiumhaustüre mit Edelstahlgriffstange und Glasseitenteile, Ausführung und Farbe nach Wahl des Bauträgers.

KELLERFENSTER:

Kunststofffenster 2 Scheibenisolierverglasung.





Kunststoff-Alu-Fenster, 3-Scheiben-Wärme-Isolierverglasung, Marke: Actual oder gleichwertig



67

belagsfertig

田 **SONNENSCHUTZ / INSEKTENSCHUTZ** C 1 Beschattung (Raffstore) **BESCHATTUNG:** Sonnenschutz (Raffstore, elektrisch mit Schalter) ist im Kaufpreis inklusive. (Farbe nach Wahl des Bauträgers) C2 Insektenschutz ist optional möglich INSEKTENSCHUTZ: Die Ausführung von Insektenschutz ist optional gegen Aufzahlung möglich. 珥 **KELLER** belagsfertig Kellergeschoß (Fliesen und Estrich versiegelt) D1 Fußbodenaufbau mit Zementestrich und Fliesen oder Estrich versiegelt (It. Plan). Erdberührende Wände aus bewehrtem Stahlbeton, außen Perimeterdämmung. Bei Kellerfenstern - Lichtschächte mit Gitterrostabdeckung. Keller ist unbeheizt. Ш 6 **HEIZUNG / WARMWASSER** belagsfertig schlüsselfertig E1 Sole - Wasser Wärmepumpe (Fußbodenheizung) Heizung und Warmwasseraufbereitung mittels einer energieeffizienten Sole/Wasser - Wärmepumpe. Alle Wohnräume werden mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die am Heizkreisverteiler für jeden Raum getrennt regelbar ist. Ausgenommen sind Nebenräume wie Keller, Abstellraum, Technik udgl. 佴 6/ **PHOTOVOLTAIK - ANLAGE** Photovoltaik ist optional möglich Gegen Aufzahlung möglich. In Auslegung, Dimensionierung und Größe laut Anforderungen der Wohnbauförderung. 佴 SANITÄR G 1 Küche - Rohinstallation für Geschirrspüler und Spüle alle Rohinstallationen für Geschirrspüler und Spülbecken G 2 BAD / WC - Rohinstallationen für WC, Waschbecken, Badewanne und/oder Dusche, Waschmaschine **BADEZIMMER OG:** Rohinstallation für WC (Unterputzspülkasten), Waschbecken, Badewanne und/oder Duschtasse (lt. Plan), Waschmaschinenanschluss WC EG (It. Plan): Rohinstallation für WC (Unterputzspülkasten) und für Handwaschbecken (wenn WC extra) G 3

BADEZIMMER OG:

WC, Waschbecken, Badewanne und/oder Duschtasse (lt. Plan), Waschmaschinenanschluss

WC EG (It. Plan):

WC, Handwaschbecken (wenn WC extra)

Sanitäre Einrichtungsgegenstände

DUSCHTRENNWAND (und oder Türe):

falls im Plan dargestellt

ZUR INFORMATION: die dargestellten sanitären Einrichtungsgegenstände sind Schaubilder, es können auch gleichwertige zur Ausführung kommen.

Soweit technisch umsetzbar, ist es natürlich möglich, gegen einen Mehr- bzw. Minderpreis andere Sanitäreinrichtungsgegenstände als die im schlüsselfertigen Preis inbegriffene Standardausstattung zu wählen bzw. zu beauftragen.



Waschtisch 80x47 cm, weiß: zb. Villeroy & Boch od. gleichwertig



Einhandmischer für Waschtisch, chrom: zb. Hansa od. gleichwertig



Handwaschbecken 40x26 cm weiß: zb. Villeroy & Boch od. gleichwertig



Einhandmischer für Handwaschtisch, chrom:





Wandtiefspül-WC, 37x56cm, weiß: zb. Villeroy & Boch od. gleichwertig



Spülungsbetätigungsplatte, weiß: zb. Geberit od. gleichwertig



Einbau-Badewanne 180x80 cm, weiß: zb. Kaldewei od. gleichwertig



Duschtasse 90x120 cm, weiß: zb. Kaldewei od. gleichwertig



Brauseset, chrom: zb. Hansa od. gleichwertig



Wannenfüllmischer, chrom: zb. Hansa od. gleichwertig



Brausegarnitur f. Badewanne, chrom: zb. Hansa od. gleichwertig



H 1 Elektroinstallation mit Schaltern und Steckdosen

Elektroinstallationen mit Schaltern und Steckdosen in reinweiß (Marke Busch-Jäger futur linea oder glw.). Positionierung individuell nach Kundenwunsch in Rücksprache mit dem Elektriker (Details lt. Elektroausstattungsliste). Audio – Gegensprechanlage im Eingangsbereich.

ZUR INFO: Die Leitungsführung und die Montage von Steckdosen und Schaltern in den Keller- und

ZUR INFO: Die Leitungsführung und die Montage von Steckdosen und Schaltern in den Keller- und Technikräumen udgl. sowie im Carport erfolgt Aufputz.

H 2 Blitzschutz

Blitzschutz inklusive

H3 Leerverrohrung für zusätzlichen Elektro-Anschluss (Steckdose)

~

Leerverrohrung für zusätzlichen E-Anschluss für je einen Stellplatz pro Haus.



Schaltermaterial reinweiß, Marke Busch-Jäger (futura linea) od. glw.

ELEKTROAUSSTATTUNGS-

LISTE:		
WOHNEN / ESSEN	2 Decken-Lichtauslass + 2 Schalter	
	2 Schukodoppelsteckdose	
	3 Schukosteckdose	
	1 Antennen- und Telefonsteckdose (Leerverrohrung)	
кüсне	1 Decken-Lichtauslass + 1 Schalter	
	3 Schukosteckdose 230V (Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug)	
	2 Schukodoppelsteckdose	
	1 E-Herdauslass mit Anschlusskabel (400 Volt)	
JE ZIMMER	1 Decken-Lichtauslass + 1 Schalter	
	4 Schukosteckdose	
	1 Antennen- und Telefondose (Leerdose mit Vorspann zu Übergabestelle)	
ABSTELLRAUM/GARDEROBE	1 Decken-Lichtauslass + 1 Schalter	
	1 Schukosteckdose	
BADEZIMMER	1 Decken-Lichtauslass + 1 Schalter	
	1 Lichtauslass bei Spiegel	
	2 Schukosteckdose bei Waschbecken	
	2 Schukosteckdose 230V für Waschmaschine und Trockner	
wc	1 Decken-Lichtauslass + 1 Schalter	
VORRAUM EG	1 Decken-Lichtauslass über Taster geschaltet	
	1 Audio-Gegensprechanlage und Auslass für Klingel bei Haustüre	
	1 Schukosteckdose	
	1 Wohnungsverteiler	
	1 Wohnungsverteiler (UP) für Antennenanlage und Telefon	
GANG OG	1 Decken-Lichtauslass über Taster geschalten	
	1 Schukosteckdose	
TERRASSE	1 Wand- oder Decken Lichtauslass + 1 Schalter im Wohnen	
	1 Schukosteckdose	
KELLER	1 Decken-Lichtauslass + 1 Schalter	
	3 Schukosteckdose	
CARPORT	1 Schukosteckdose (versperrbar)	
	1 Leerverrohrung für zusätzlichen Elektro - Anschluss (Steckdose) je Haus	
AR- GARTEN	1 Decken-Lichtauslass + 1 Schalter	
	1 Schukosteckdose	
AUSSENBEREICH ODER CARPORT	2 Wand-Lichtauslass + 1 Schalter	

PKW	-STELLPLÄTZE	⊞ belagsfertig	چې schlüsselfertig
l 1	Carport, sowie 1 Stellplatz im Freien je Haus (It. Plan)	~	~
	Jedem Haus sind 2 Autoabstellplätze (ein Carport und 1 Freiparker) zugeordnet, diese sind im Kaufpreis enthalten.		
AUSS	SENANLAGE	⊞ belagsfertig	چېر schlüsselfertig
J 1	Einfriedung (Maschendrahtzaun bzw. Doppelstab)	~	~
	EINFRIEDUNG: Einfriedung mittels Maschendrahtzaun (lt. Plan, H= 100cm, Reihenhaus mit Gartentüre, Doppelhaus ohne Gartentür), diese wird Gartenseitig errichtet (ohne Bereiche der Zufahrt und des Vorgartens), Farbe nach Wahl des Bauträgers.		
J 2	Hauszugang (Plattenbelag), Müllbereich (Plattenbelag + Asphalt)	~	~
	HAUSZUGANG: Betonsteinplatten		
	MÜLLBEREICH (nur bei Reihenhäuser): Asphalt oder Betonsteinplatten (nach Wahl des Bauträgers)		
J 3	Hauszufahrt, Parkfläche (Asphalt)	~	~
	HAUSZUFAHRTS- UND PARKBEREICH IM CARPORT: Asphalt		
	FREISTELLPLATZ: Asphalt		
J 4	Eigengärten	~	~
	EIGENGÄRTEN: Humus inkl. Besämung. Die weitere Gartengestaltung (z.B. Sichtschutz, Bepflanzung udgl.) fällt in die Verantwortung des künftigen Eigentümers. Durch das natürliche Gefälle des Geländes verlaufen in den Gärten und an den Grundgrenzen teilweise Böschungen, diese werden nicht bepflanzt. Gefälle je nach Bodenbeschaffenheit, von den künftigen Eigentümern zu gestalten.		
J 5	Traufenschotter als Abschluss zur Fassade	~	~
	Ausführung eines Traufenschotterbandes mit Betonleistensteinen als Abschluss zur Fassade. (lt. Plan)		
J 6	Frostsicherer Wasseranschluss	~	~
	WASSERANSCHLUSS AUSSEN: frostsicherer Wasseranschluss bei der Terrasse im EG.		
J 7	Terrassenbelag (Feinsteinzeug)	~	~
	Die Terrassen (Größe lt. Plan) werden mit einem Feinsteinzeug ausgeführt. Standardäßiger Niveauunterschied FBOK innen zu Terrassenoberkante max. 3cm. Eine Entwässerungsrinne bei Terrassentüren wird ausgeführt.		
J 9	Gartenabstellraum (Feinsteinzeug)	~	~
	Der Gartenabstellraum wird mit Feinsteinzeug belegt (Position und Größe lt. Plan).		



Betonsteinplatten









Terrassenbelag Feinsteinzeug

BODENBELÄGE / WANDBELÄGE / HANDLAUF

belagsfertig

رس schlüsselfertig

K1 Parkettboden

PARKETT:

Es wird ein hochwertiger Eiche-Dielenparkettboden, versiegelt, inkl. Sockelleisten ausgeführt. Trittstufen der Treppe EG ins OG mittels Parkettbelag, Setzstufen weiß.

K2 Fliesenbeläge

~

FLIESEN:

Bad, WC, AR und Vorraum im EG werden mit einem keramischen Belag (inklusive notwendiger Sockel– bzw. Eckkantleisten) ausgestattet. Es stehen mehrere Dekorvarianten zur Auswahl. Die Wandverfliesung in Bad und WC erfolgt nach Wahl des Bauträgers. Tritt- und Setzstufen der Treppe von KG ins EG werden mit Feinsteinzeug (Produkt nach Wahl des Bauträgers) ausgestattet.

K3 Bodenbelag im KG

~

~

KG:

Technikräume werden mit Fliesen ausgestattet. Alle übrigen Kellerräume werden staubfrei versiegelt.

Handlauf

K4

.



EINSEITIGER HANDLAUF:

Die Innenstiege wird mit einem einseitigen Handlauf (Holz) ausgestattet.



Dielenparkett: Eiche











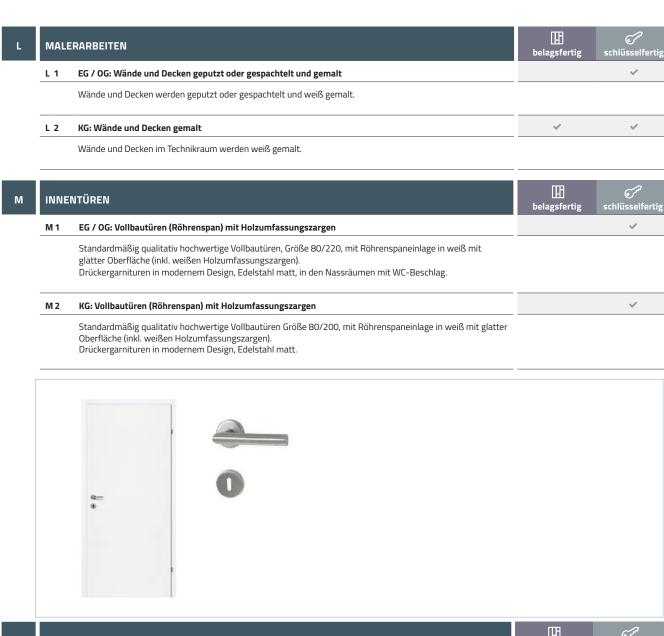
Bodenfliesen: Format 60 x 60 cm, verschiedene Farbvarianten zur Wahl





Wandfliese: Format 31 x 61 cm, weiß





N	N RAUCHMELDER		schlüsselfertig
	N 1 Rauchmelder montiert (je Wohnraum)	~	~

Rauchmelder (batteriebetrieben) in allen Aufenthaltsräumen – ausgenommen Küchen – sowie Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen.



x

ALLGEMEINE HINWEISE

X1 Allgemeines

Die planliche und visualisierte Darstellung gilt, soweit nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird, nicht als Bestandteil der Bau- und Ausstattungsbeschreibung. Hierzu ist die Textbeschreibung der einzelnen Punkte It. Bau und Ausstattungsbeschreibung maßgebend.

Die enthaltenen **Visualisierungen** des Wohnprojektes beruhen auf der Projektkonzeption, unterliegen daher allfälligen Änderungen in der Projektierung bis zur Fertigstellung und sind daher nicht bindend. Dargestellte Einrichtungsgegenstände sind **Symbolbilder**. Sie dienen lediglich der Veranschaulichung und sind nicht Teil des Angebots. Alle **Flächenangaben** sind gerundet und können sich geringfügig ändern.

Sofern Produkttypen bzw. Marken angegeben sind, werden eben jene oder gleichwertige verwendet.

Arbeiten, Bauteile bzw. Ausstattung, die nicht namentlich in der Leistungsbeschreibung angeführt sind, sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Die angegebenen **Kaufpreise** beinhalten den Grundanteil und die Anschluß- und Aufschließungskosten sowie je Haus zwei Stellplätze. **Nicht** im Kaufpreis **enthalten** sind die Nebenkosten (3,5% Grunderwerbsteuer, 1,1% Grundbuchseintragungsgebühr, 1,2% Vertragserrichtung zzgl. Barauslagen und USt, Beglaubigungskosten). Die Kaufabwicklung erfolgt nach Bauträgervertragsgesetz, Ratenplan A

Die Errichtung des Projektes sowie alle Angaben zum Projekt verstehen sich vorbehaltlich aller Bewilligungen seitens der Behörde (Gemeinde, Magistrat). Änderungen vorbehalten.

X2 Plan-Besprechung / Änderungswünsche

Vor Baubeginn findet eine im Leistungsumfang inkludierte Besprechung der Änderungswünsche bei Compact statt (inkl. Planadaptierung und Angebot über Mehr- bzw. Minderleistungen)

Sonderwünsche innerhalb der Ausbaugewerke sind im Rahmen der technischen Möglichkeiten ebenfalls durchführbar, soweit sie termingerecht bekannt gegeben und mit den zuständigen Professionisten abgestimmt werden (hier ist je Gewerk ebenfalls eine Besprechung der Änderungwünsche inkl. Planadaptierung im Leistungsumfang enthalten). Die sich aus den Änderungswünschen ergebenden Mehr− bzw. Minderkosten werden direkt mit den ausführenden Unternehmen in Abstimmung mit Compact abgerechnet. Kontakte der von Compact beauftragten Professionisten werden abhängig vom Baufortschritt bekannt gegeben. Kosten für nicht in Anspruch genommene Standardausstattung werden rückvergütet. Hinweis: Planänderungen, die über die im Leistungsumfang inkludierten Änderungen hinausgehen werden mit € 65,-- exkl. MWSt./Std. in Rechnung gestellt. Sind durch Ihre gewünschten Änderungen jedoch Eingriffe in die Statik erforderlich, muss eine statische Neuberechnung erfolgen, welche je nach Aufwand mit € 90,-- exkl. MWSt./Std. verrechnet wird. Ebenso werden bewilligungs- und anzeigepflichtige Änderungen am Haus/an der Wohnung pauschal mit € 350,-- exkl. MWSt. für behördliche Angelegenheiten (z.B. Austauschpläne, Gebühren etc.) in Rechnung gestellt.

Sollte ein Wohnungs- oder Hauswechsel innerhalb des Projektes stattfinden, so behalten wir uns vor die bis dahin entstandenen Kosten bzw. die Kosten für die Rückabwicklung (zB. Planungs-, Verwaltungs-, Vertragserrichterkosten udgl.) zu verrechnen.

X3 Sonderwünsche

Sonderwünsche sind möglich, bedürfen aber der Abstimmung mit dem Bauträger bzw. der Bauleitung. Die Gesamtarchitektur der Wohnanlage, Zwischen– und Endtermine, sowie Interessen anderer Eigentümer dürfen durch Sonderwünsche nicht beeinträchtigt werden. Aus Haftungsgründen sind bis zur Objektübergabe mit eventuellen Sonderwünschen ausschließlich die am Bau beschäftigten Professionisten zu beauftragen. Fremdfirmen sind nicht zulässig.

X4 Bautechnik

Allgemein technisch notwendige Änderungen bleiben dem Bauträger vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den in den Verkaufsplänen angegebenen Flächen um **Rohbaumaße** handelt. Die zulässige Toleranz von +/- 3 % sowie eventuell erforderliche Vorsatzschalen bleiben dabei unberücksichtigt. Weiters werden die Revisionsöffnungen technischer Anlagen nicht in den Polierplänen dargestellt. Es ist daher vor Einrichtung der Räumlichkeiten, insbesondere bei Einbaumöbel und Küche, unbedingt das **Naturmaß** zu nehmen.

Jedes neue Heim benötigt Zeit um auszutrocknen. Die Abgabe der **Baufeuchte** kann aber beeinträchtigt werden, wenn gewisse Vorsorgen nicht beachtet werden. Insbesondere können durch mangelndes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den in der Luft befindlichen Sporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen. Bei Einbaumöbel ist auf ausreichende Hinterlüftung zu achten. Keinesfalls ist es empfehlenswert die Wände vor dem vollständigen Austrocknen zu tapezieren.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei sämtlichen ausgeführten Silikonfugen um Wartungsfugen handelt und somit vom Eigentümer selbst in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und entsprechend in Stand zu halten sind.
Durch Materialschwindung bzw. Verformung können eventuell leichte Haarrisse bei den Deckenstößen bzw. bei den Anschlüssen der Zwischenwände an die Decke bzw. die Außenwand auftreten. Dies ist unvermeidbar und stellt lt. aktuellem Stand der Technik keinen Mangel dar.

Naturprodukte wie z.B. Parkettböden oder Holzterrassenbeläge aber auch Fliesen, Betonplatten, verzinkte Geländer bzw. Stahlkonstruktionen usw. können aufgrund der Herstellung und Verarbeitung leichte Struktur-, Größen- und Farbunterschiede

Weiters weisen wir darauf hin, dass sich der Fußbodenaufbau etwas setzen kann/darf. Infolgedessen kann es zu einer Fugenbildung zwischen Bodenbelag und Sesselleiste kommen. Wir empfehlen daher, die Sesselleiste direkt im Bodenbelag zu verankern und bitten Sie, bei gewählter Ausbaustufe "belagsfertig", dies Ihrem Bodenleger mitzuteilen.

X5 Betreten der Baustelle

Vor der Übergabe ist aus Gründen der Unfallgefahr, der Schadenshaftung und der Gewährleistung das Betreten der Baustelle verboten! Lokalaugenscheine sind nur in Begleitung der Bauleitung und mit festem Schuhwerk gestattet. Die Mitnahme von Kleinkindern (auch in Kinderwägen oder Kindertragen) und Kinder unter 12 Jahren ist jedenfalls nicht gestattet. Bei Missachtung haftet der Hauswerber/Käufer für alle auftretenden Schäden!

